

Protokoll

Delegiertenversammlung vom 17. November 2018, 10.00 Uhr
Rest. Bütschelegg, 3088 Oberbütschel (BE)

Traktanden

1. Eröffnung durch den Präsidenten Tobias Sommer
2. Wahl der Stimmzähler
3. Vorstellung des SZG Längenberg (LB)
4. Protokoll der DV 2017
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2018
 - a) Erläuterungen durch den Kassier
 - b) Bericht der Kontrollstelle
7. Festsetzung Jahresbeitrag 2019
8. Budget 2019
9. Mutationen
10. Wahlen
 - a) Wahl Vorstandsmitglied
 - b) Wahl Präsident
11. Tätigkeitsprogramm 2019
12. Mitteilungen aus dem Schweizerischen Schafzuchtverband
14. Anträge der Genossenschaften/Vereine
15. Verschiedenes

Anwesend	127 Personen
Stimmberechtigt	110 Personen
Entschuldigt	SZV Linden (LU) SZV Wiggertal (WGT) Toni Saurer, Ringoldswil Ruedi Brunner, Hallwil

1. Eröffnung durch den Präsidenten

Tobias Sommer begrüsst zur heutigen Delegiertenversammlung in Oberbütschel. Im Weiteren fragt er an, ob eine Abänderung der Traktandenliste gewünscht wird.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler schlägt der Präsident vor:

- Peter Hofer
- Bernhard Hardegger
- Susanne Liechti

Beschluss

Die Vorschläge werden nicht ergänzt und die aufgeführten Personen als Stimmzähler gewählt. Sie werden gebeten, die Anzahl der Stimmberechtigten zu erfassen und dem Vorstand zu melden.

3. Vorstellung der SZG Längenberg (LB)

Rudolf Anken, Präsident der Schafzuchtgenossenschaft Längenberg freut sich über die zahlreich erschienenen Teilnehmer der Versammlung. Er berichtet aus der Genossenschaft, die seit 83 Jahren besteht und von 8 Mitgliedern gegründet worden war.

Es bestand immer ein guter Konsens und ein Miteinander, in den alten Protokollen ist kaum von Schwierigkeiten zu lesen. Bis heute ist es eine bäuerlich geprägte Genossenschaft geblieben. Aktuell umfasst die SZG LB 19 Züchter und 250 Herdebuchtiere.

4. Protokoll der DV 2017

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 18. November 2017 in Rüti b. Büren wurde mit den Einladungen zur diesjährigen Versammlung versandt. Der Vorstand beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

Um Papier einsparen zu können erkundigt sich der Vorstand, ob die BFS-Mitglieder damit einverstanden sind, wenn das DV-Protokoll nicht mehr mit der Einladung zugestellt wird, sondern lediglich über die Homepage eingesehen werden kann.

Beschluss

1. Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 18. November 2017 wird genehmigt.
2. Der Vorschlag des Vorstandes, das letztjährige DV-Protokoll nicht mehr in Papierform zu versenden und ausschliesslich über die Homepage zu veröffentlichen, wird unterstützt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Präsident Tobias Sommer hat den Jahresbericht 2018 verfasst und liest diesen in der Folge vor. Der abtretende Präsident wird das gute Einvernehmen im Vorstand, mit den Organisationen und den Mitgliedern vermissen. Die Tatsache, dass unsere Arbeit sowie die Bemühungen mit der Tour de Suisse für die Änderungen des Rassenstandartes fast alle vom Dachverband abgewiesen wurden, hatte auch Einfluss auf seinen Rücktrittsentscheid. Die Erfahrungen in der Tätigkeit des BFS-Verbandes kann als Lebensschule angesehen werden. Er blickt gerne zurück auf die Expo 2013 und die Verbandsreise ins Wallis. Schlussendlich überwiegen die positiven Erlebnisse. Weiter dankt der Präsident seiner Familie für das Verständnis. Seinem Nachfolger wünscht er einen guten Start und die nötige Unterstützung.

André Meister übernimmt das Wort. Er fragt an, ob eine Änderung gewünscht wird.

Beschluss

Der Jahresbericht 2018 wird durch die Stimmberechtigten mit einem Applaus beschlossen.

6. Jahresrechnung 2018

Die Rechnung liegt dem Stimmkartencouvert bei und wird vom Kassier Adrian Brenzikofer kurz erläutert. Sie schliesst bei Einnahmen von CHF 2'530.00 und Ausgaben von CHF 2'152.30 mit einem Gewinn von CHF 377.70 ab. Dies ist eine kleine Besserstellung gegenüber dem Budget, das mit einem ausgeglichenen Ergebnis gerechnet hatte. Das Verbandsvermögen beträgt CHF 11'416.30 sowie mit dem Sperrkonto der Expo insgesamt CHF 36'611.55. Der Kassier dankt allen Mitgliedern für die pünktliche Begleichung der Mitgliederbeiträge.

Die beiden Revisoren haben die Rechnung geprüft. Ruedi Dellenbach verliest den Revisorenbericht. Die Prüfung erfolgte im November 2018 statutengemäss. Die Buchhaltung war korrekt und übersichtlich geführt, es wurden geordnete Verhältnisse angetroffen. Die Verbandsrechnung wird zur Genehmigung empfohlen und dem Kassier soll Entlastung erteilt werden.

Beschluss

Die Stimmberechtigten verabschieden die Jahresrechnung 2018.

7. Festsetzung Jahresbeitrag 2019

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag unverändert bei CHF 40.00 pro Genossenschaft/Verein oder Einzelmitglied zu belassen. Aus der Versammlung werden keine Vorschläge geäußert.

Beschluss

Die Versammlung heisst den unveränderten Jahresbeitrag von CHF 40.00 pro Mitglied für 2019 gut.

8. Budget 2019

Die Budgetzahlen können ebenfalls dem Stimmkartencouvert entnommen werden. Adrian Brenzikofer erklärt, dass im nächsten Jahr keine speziellen Ausgaben oder Einnahmen geplant sind. Das Jahr 2019 rechnet mit einem ähnlichen Rahmen wie im vergangenen Jahr.

Beschluss

Die Stimmberechtigten genehmigen das Budget 2019.

9. Mutationen

Die Versammlung gedenkt in einer Schweigeminute den Todesfällen: Gottfried Hirsbrunner, Hans-Rudolf Jenni, Eduard Stähli, Samuel Flückiger und Hansrudolf Hubacher.

10. Wahlen

Neuwahl Vorstandsmitglied

Als Ersatz für Tobias Sommer wird Fritz Reber vorgeschlagen. Andreas Binder stellt ihn vor. Fritz Reber ist 39-Jahre alt, verheiratet und wohnt mit seiner Familie in Vorderthal SZ. Nach einer ursprünglichen Lehre als Zimmermann arbeitet er aktuell bei der Landi als Chauffeur und Lagerist. Er ist seit 20 Jahre Mitglied der SZG Zürcher Kantonale. Er bewirtschaftet einen Betrieb von 4 ha-Land, besitzt 30 BFS-Auen, 1 BFS-Bock und 5 SBS-Schafe. Im Kanton Zürich ist er als gewählter Experte und Obmann tätig. Fritz Reber ist bekannt als motivierter, einsatzfreudiger Züchter und kann zur Mitarbeit im BFS-Vorstand bestens empfohlen werden.

Wahl Präsident

Vor einem Jahr hat sich Tobias Sommer für einen letzten 1-jährigen Einsatz und weil keine Nachfolge rekrutiert werden konnte zur Verfügung gestellt. Inzwischen konnte in der Person von André Meister ein neuer Präsident gefunden werden. André ist seit November 2016 bereits im Vorstand des BFS-Zuchtverbandes tätig und hat schon als Marktleiter bei der Schweizermeisterschaft mitgeholfen. Er ist Landwirt und Betriebsleiter eines 50-ha-Anwesen. In der Freizeit beschäftigt er sich als Ausgleich mit dem Scherren von Schafen. Er hofft, dass nach den Turbulenzen im Dachverband wieder Ruhe einkehrt. Er wird sich als BFS-Präsident im Rahmen seiner Möglichkeiten dafür einzusetzen, dass sich die Bemühungen wieder vollumfänglich auf die Schafzucht und ein gutes Miteinander zwischen den Organisationen konzentrieren.

Beschluss

Die anwesenden Stimmberechtigten wählen

1. Fritz Reber als neues Vorstandsmitglied bis 31.10.2021 und
2. André Meister als neuer Präsident bis 31.10.2021.

11. Tätigkeitsprogramm 2019

Der Präsident weist auf die geplanten Anlässe des BFS-Zuchtverbandes für das nächste Jahr hin:

- Montag, 22. April 2019, Züchtertagung, organisiert durch?

- Samstag/Sonntag, 19./20. Oktober 2019, BFS-Expo in Burgdorf
- Samstag, 30. November 2019, DV, organisiert durch SZV Seebezirk (SV)

Tobias Sommer ruft dringend dazu auf, dass sich eine Genossenschaft/ein Verein für die Organisation der Züchtertagung zur Verfügung stellt. Leider blieben die bisherigen Bemühungen des Vorstandes erfolglos und es waren nur Absagen zu verzeichnen.

Germann Schmutz, SZV Seebezirk lädt die BFS-ZüchterInnen zur nächsten Delegiertenversammlung nach Murten ein. Der Austragungsort beim Zentrum Löwenberg zeichnet sich durch eine hervorragende Infrastruktur aus und der organisierende Verein freut sich auf viele Teilnehmer.

12. Mitteilungen aus dem Schweizerischen Schafzuchtverband

Rolf Rüfenacht, Vorstandsmitglied des Schweizerischen Schafzuchtverband orientiert aus den wichtigsten Geschehnissen im Dachverband. Der Präsident Alwin Meichtry ist vor wenigen Tagen zurückgetreten, Tomas Eugster steht als Interimspräsident bis zur Delegiertenversammlung im Einsatz. Gewisse grössere Projekte wie die Statutenrevision wurden derzeit zurückgestellt. Weiter berichtet der SSZV-Vertreter von den Themen wie der Rassenstandartänderung, der Zuchtwertschätzung und der Teststation für Widder. Zudem stellt sich Rolf Rüfenacht zur Verfügung für die Fragen der Anwesenden.

In der folgenden regen Diskussion wird über die elektronische Ohrmarke, die Import- und Exportpreise beim Schaffleisch sowie die Zusammensetzung im SSZV-Vorstand, bei der Herdebuchstelle und der Geschäftsstelle ausgetauscht.

13. Anträge Genossenschaften/Vereine

Es sind keine Anträge eingetroffen.

14. Verschiedenes

Verabschiedung Tobias Sommer

Tobias Sommer war seit dem Jahr 2007 im Vorstand des BFS-Zuchtverbandes tätig. Zuerst als Vorstandsmitglied und seit 2011 als Präsident gestaltet er den Verband mit und leitete die Geschäfte mit grossem Einsatzwille und seiner zuverlässigen Art. André Meister dankt ihm für die gute Zusammenarbeit und überreicht ihm ein Geschenk als Zeichen für den jahrelangen Einsatz.

Aufruf: Organisatoren gesucht

Auch für die weitergehenden Anlässe des BFS-Zuchtverbandes sind wieder Organisatoren gefragt, welche die Arbeit auf sich nehmen und eine Züchtertagung oder DV durchführen.

19./20. Oktober 2019 BFS-Expo

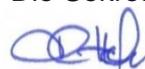
Der OK-Präsident Andreas Oberli informiert über die bisher bekannten Einzelheiten für die nächste Schweizermeisterschaft des Braunköpfigen Fleischschafes in der Markthalle Burgdorf. Das Organisationskomitee hat sich an mehreren Sitzungen bereits mit den Details auseinandergesetzt. So wurden beispielsweise die Kollektionen A+B sowie das Ausstellungsreglement festgelegt und der Startschuss für das Sponsoring ist gefallen. Wie schon mit der DV-Einladung erwähnt, ist das OK dabei auf die Unterstützung der Mitglieder in Form von Geldbeiträgen, Naturalspenden oder auch als Helfer angewiesen. Damit der Anlass erneut zu einem Erfolg für die BFS-ZüchterInnen aus der ganzen Schweiz wird, ist diese Hilfe unerlässlich.

Der Präsident Tobias Sommer schliesst die diesjährige Delegiertenversammlung mit grossem Dank an die Organisatoren der Schafzuchtgenossenschaft Längenberg. Er wünscht allen nach dem gemütlichen restlichen Teil des Tages eine gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung: 11.45 h

Schweizerischer BFS-Zuchtverband

Die Sekretärin:



M. Hofer